

Bad Arolsen und Nordwaldeck



Blick ins Becken: Als Sonntag die Schotten heruntergelassen wurden, füllte sich das Rückhaltebecken mit Wasser. Bürgermeister Hartmut Linnekugel (kleines Bild links, zusammen mit Stauwärter Andreas Richter) hatte beim RP Kassel um die Genehmigung gebeten.

Premiere für Staudamm

Hochwasser in Volkmarsen: Ehringer Rückhaltebecken erstmals im Praxistest

VON KATHRIN LERNER

VOLKMARSEN. Zum ersten Mal seit seiner Einweihung im Oktober 2008 ist der Ehringer Staudamm am Wochenende in Betrieb genommen worden. Wegen des Tauwetters war die Erpe bei Volkmarsen stark an-

gestiegen. Um das Hochwasser zu reduzieren, wurden am Auslassbauwerk in Ehringen Sonntagabend gegen 18.30 Uhr die Schotten heruntergelassen.

Für das Erpedorf selbst habe zu keinem Zeitpunkt Gefahr bestanden, betonte Bürger-

meister Hartmut Linnekugel. Kritisch sei es nur in Volkmarsen gewesen, an der Erpebrücke am Ortseingang von Breuna kommend. Dort habe es wegen des steigenden Wassers einen Engpass gegeben, sagte Linnekugel. Nach mehreren Telefonaten und Anfragen habe das Regierungspräsidium Kassel (RP) als zuständige Behörde schließlich zugestimmt, die Schotten am Rückhaltebecken herunterzulassen.

Wasserdurchlass reduziert

Von Kassel aus können am Computer die Pegelstände abgelesen und Prognosen erstellt werden, wie sich der Abfluss in Ehringen entwickeln wird, erklärt Dr. Martin Marburger vom RP, zuständig für Hochwasserschutz. Normalerweise sei das Rückhaltebecken nicht für solche Fälle (Tauwetter) konzipiert, sondern für

Starkregen. Dennoch habe man der Anfrage der Stadt zugestimmt.

Reduziert wurde der Wasserdurchlass Sonntagabend auf etwa vier Kubikmeter pro Sekunde. Zum Vergleich: Normalerweise fließen 17,5 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch, steigern kann sich das bis auf 29,5 Kubikmeter pro Sekunde.

Das Becken habe sich am Abend auf mehrere tausend Kubikmeter Wasser angefüllt, sagt Marburger. Das ist vergleichsweise wenig, liegt das Fassungsvermögen des Beckens doch bei 1,43 Millionen Kubikmeter. Seit Montagmorgen 4 Uhr ist es wieder leer.

Ausnahmefall

„Das war ja ein absoluter Ausnahmefall“, sagte Bürgermeister Linnekugel gestern, „solche Schneemassen hatten wir seit 40 Jahren nicht“.



Gestaut: Vor dem Rückhaltebecken in Ehringen wurden die Wiesen überschwemmt, als das Wasser gestaut wurde. Fotos: Keim